MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Eine kurze Geschichte des Max-Planck-Gymnasiums

Als am 5. April 1869 die neue „Städtische Realschule“ in Groß-Umstadt feierlich eröffnet wurde, waren die Rahmenbedingungen denkbar ungünstig. Immerhin zwei Jahre vor der Gründung des Deutschen Reiches war der Wille zur Gründung einer neuen Schule zwar vorhanden, aber es fehlten die finanziellen Mittel. So war diese städtische Initiative auf sich allein gestellt und startete ohne ein eigenes Schulgebäude. Der Unterricht begann in provisorisch hergerichteten Räumen im Rathaus und im Curtischloss. Es hatten sich aber trotzdem 91 Schüler angemeldet. 1891 konnte dann endlich der großzügige Neubau im Stil der deutschen Neo-Renaissance nahe der Altstadt eröffnet werden. Eine „Höhere Landwirtschaftsschule“ wurde der Realschule angegliedert. Die Schule wurde als Ergänzung zu den älteren humanistischen Gymnasien als „Realschule II. Ordnung“ mit einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt gegründet. Als Schulabschluss erwarb man zu dieser Zeit das sogenannte „Einjährige“, der heutigen Mittleren Reife bzw. dem Realschulabschluss vergleichbar. Rasch stiegen die Schülerzahlen. Das Einzugsgebiet der Schule, insbesondere das der Landwirtschaftsschule, umfasste die ganze Provinz Starkenburg/Südhessen. Im Ersten Weltkrieg starben über 120 Schüler und drei Lehrer auf den Schlachtfeldern. An ihre Namen erinnern vier Holztafeln, welche sich aus der ehemaligen Gedenkstätte im Treppenhaus des Altbaus erhalten haben.

Erst im Jahr 1924 wurde die Schule eine sogenannte „Vollanstalt“, also ein Gymnasium bis zur 13. Klasse, welche zum Ablegen des Abiturs berechtigte. Zu dieser Zeit hatte die Schule etwa 350 Schüler. Wegen steigender Schülerzahlen wurde 1929 ein erster Erweiterungsbau entlang der Curtigasse eröffnet. Schon im März 1933 beschloss der Lehrerrat einstimmig und ohne Aussprache die Umbenennung in Adolf-Hitler-Schule. Den Zweiten Weltkrieg überstand das Schulgebäude ohne äußere Schäden. Mit dem wieder in seine Heimatstadt zurückgekehrten Oberstudiendirektor Dr. Wilhelm Holzapfel begann im Mai 1946 der demokratisch geprägte Neuanfang der Schule.

Eine moderne Schulverfassung wurde 1948 unter anderem von dem damaligen Oberstufenschüler Dr. Kurt Biedenkopf (Abitur 1949) geschrieben.

Seit 1956 trägt die Schule den Namen Max-Planck-Schule, nach dem berühmten Physiker und Nobelpreisträger Max Planck. Von 1963-1967 wurden moderne Neubauten an das alte Schulgebäude angefügt, trotzdem blieb die Raumnot langfristig ein Dauerthema. Im Jahr 1970 wurde die Schulträgerschaft von der Stadt Groß-Umstadt auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg übertragen. Durch den Geburtenrückgang, die Förderstufe 5./6., G8 und den immer mehr angewählten gymnasialen Bildungsgang schwankten die Schülerzahlen zwischen 640 im Jahr 1985 und 1183 im Jahr 2011.

Um auch namentlich zu betonen, dass die Schule das einzige Gymnasium im Landkreis ist, wurde der Name 2012 in Max-Plack-Gymnasium geändert.

Mit dem im letzten Jahr ausgebauten Dachgeschoss im heutigen Altbau und dem gerade begonnenen Neubau für den 5. und 6. Jahrgang sind die Raumprobleme hoffentlich langfristig behoben.

Das Max-Planck-Gymnasium steht nach 150 Jahren hervorragend da.

Mit 1100 Schülern und über 90 Lehrkräften gehört es zu den wesentlichen Standortfaktoren von Groß-Umstadt und garantiert mit einem neuen Leitbild, modern ausgestatteten Fachräumen und einem motivierten und erfahrenen Lehrerteam eine gute Schulbildung für die Zukunft unsere Kinder.

150 Jahre

MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Schuljubiläum

2019

Veranstaltungsprogamm zum Schuljubiläum
150 Jahre Max-Planck-Gymnasium Groß-Umstadt

Grußwort Schirmherr
Bürgermeister Joachim Ruppert

Mit Stolz und Dankbarkeit feiern wir ´150 Jahre Max-Planck-Gymnasium´ in Groß-Umstadt. Ungezählt viele junge Menschen haben diese Schule besucht und sich mit „De bello Gallico“, Thomas Mann, Alexander von Humboldt, der deutschen Geschichte, allerlei Fremdsprachen, Naturwissenschaften und mathematischen Kurvendiskussionen befasst, sich sportlich, kulturell und politisch engagiert und von Kopf bis Fuß fit gemacht für die Zukunft. Veränderung und Entwicklung haben auch die Schule selbst geprägt, das Jubiläum beweist, dass sich die Schule 150 Jahre diesen Herausforderungen erfolgreich gestellt hat. Geblieben ist der Bildungsauftrag, der außer baulicher und infrastruktureller Ausstattung auch engagierte, gut ausgebildete und kreative Lehrkräfte benötigt, denn: Mehr denn je brauchen wir aufgeklärte, kritische und mündige Geister, junge Menschen, die als Erwachsene Verantwortung übernehmen und sich für eine Welt in Frieden und Freiheit einsetzen.
Herzlichen Glückwunsch

Grußwort Schulleiterin
Nicole Roth-Sonnen

Unsere Schule wird 150 Jahre alt. Darüber freuen wir uns und wollen das gemeinsam feiern. Das Max-Planck-Gymnasium in seinem gegenwärtigen Erscheinungsbild ist sicherlich nicht so, wie es viele Menschen, die 1869 die „Städtische Realschule“ ins Leben gerufen haben, erdachten. Was aber bewegte die Menschen damals, was bewegt uns heute? Gibt es besondere Leitmotive im Bestreben, Veränderungsprozesse im Verlauf der ereignisreichen Geschichte des Max-Planck-Gymnasiums zu gestalten? Für uns ist das Jubiläumsjahr 2019 ein willkommener Anlass, inmitten des Schulalltags vermehrt innezuhalten, sich auf Spurensuche zu begeben und vor allem einen Blick auf uns heute zu werfen. Mit diesem facettenreichen Programm möchten wir Sie/Euch herzlich einladen, im Jubiläumsjahr viele Stunden gemeinsam zu erleben. Für die Unterstützung durch unsere Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Alumni des MPG, den Schulträger und nicht zuletzt durch die Stadt bin ich sehr dankbar. Ich freue mich auf Sie, auf Euch!

Januar	***Montag, 21.1.2019, „Auf Los geht´s los!“, Spielaktion der SV des MPG für alle Schülerinnen und Schüler. Mit einer gemeinsamen Begrüßungsveranstaltung zum Beginn des Schuljubiläums in der Heinrich-Klein-Halle*** *(schulinterne Veranstaltung)*
Februar	***Sonntag, 3.2. 2019, Offizieller Auftakt, 10.30 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Groß-Umstadt /Marktplatz. 17.00 Uhr: Veranstaltung zur „Gedenkkultur am MPG“ im neuen Dachgeschoss des Altbaus, Ehrengast des Tages ist Prof. Dr. Kurt Biedenkopf***
	Mittwoch, 20. Februar 2019, 18.00 Uhr: Talentabend „Creative Kids“ in der Aula MPG
März	***Donnerstag, 21.3.2019, 19.30 Uhr: Vortrag von Hon. Prof. Dr. Sigurd Hofmann:„Vom Max-Planck-Gymnasium zum superschweren Element Darmstadtium", Aula MPG***
April	***Freitag, 5.4.2019, 18.00 Uhr: Zum Tag der Schulgründung vor 150 Jahren (5. April 1869) veranstaltet die Fachschaft „Darstellendes Spiel“ einen Theaterabend in der Aula MPG***
Mai	***Festwochenende*** ***Freitag, 3.5.2019, 17.00 Uhr: Offizieller Festakt in der Stadthalle Groß-Umstadt*** ***Samstag, 4.5.2019, 11.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „Unterricht gestern - Unterricht heute - 150 Jahre MPG“, im Kunstforum Säulenhalle Rathaus (bis zum 12.5.2018)*** ***Ab 18 Uhr: „Back to School-Party“ mit der gesamten Schulgemeinde einschließlich der ehemaligen Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Alumni. Anschließend ein Konzert der „Kiss-Tribute-Band“ in der Aula MPG***
	Samstag, 11.5.2019, ab 14.00 Uhr: „Science on Stage“ - der naturwissenschaftliche Tag. Ab 16.00 Uhr: Vorträge von ehemaligen MPG-Schülern, u.a. mit Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer in der Stadthalle
Juni	***Dienstag, 4. Juni 2019, 11.00 Uhr: hr-Big Band-Konzert in der Stadthalle*** *(schulinterne Veranstaltung)* ***Dienstag, 18.Juni 2019, 19.00 Uhr: MPG-Jubiläums-Sommerkonzert in der Stadthalle***
September	***Sonntag, 15.9.2019, 73. Winzerfestumzug mit MPG-Motivwagen zum Schuljubiläum***
Oktober	***Donnerstag, 24.10.2019, 19.00 Uhr: MPG-Kulturabend Nr.4, Thema: „Mensch - Zeit - Maschine“, Dachgeschoss/Altbau***
November	***„Umstadt - ein Gedicht“, das MPG ist mit dabei!***
Dezember	***Mittwoch, 11.12.2019, 19.00 Uhr: MPG-Adventskonzert in der Evangelischen Stadtkirche, Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres***

Programmänderungen vorbehalten

MAX-PLANCK-GYMNASIUM
150 Jahre